

# Arbeitsplan Deutsch Qualifikationsphase (Kurs DE113, Hr. Rouwen)

## 1. Schuljahrgang der Qualifikationsphase (Jg. 12)

1. Kurshalbjahr	<b>Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800</b>	<p>Pflichtmodul: Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung? (ca. 15 Doppelstunden, bis zu den Herbstferien)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen, vgl. auch Rahmenthema 4)</li> <li>• Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung</li> <li>• Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte</li> <li>• Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung</li> <li>• Ganzschrift 1: Der Runenberg (Tieck)</li> </ul> <p><b>Wahlpflichtmodul 3: Klassik – das Weimarer Kunstprogramm</b> (ca. 20 Doppelstunden, bis zu den Weihnachtsferien)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Figuren- und Konfliktgestaltung</b></li> <li>• <b>Das Humanitätsideal als Problem</b></li> <li>• <b>Das ästhetische Programm der Weimarer Klassik</b></li> <li>• <b>Die Antike als Leitbild der Weimarer Klassik</b></li> <li>• hier fakultativ: Menschenbild der Weimarer Klassik (Gedichte, zur Entlastung von Rahmenthema 4)</li> <li>• <b>Ganzschrift 2: Iphigenie auf Tauris (Goethe)</b></li> <li>• <b>weitere verbindliche Lektüre</b></li> </ul> <p>Schiller: Ankündigung: Die Horen, eine Monatsschrift, von einer Gesellschaft verfaßt und herausgegeben von Schiller (1794) (Auszug)          Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris (1787)          Karl Otto Conrady: Goethe: Leben und Werk. Erster Band: Hälfte des Lebens (1982) (Auszug) August E. Hohler: Goethes Weimar hat Buchenwald nicht verhindert (1967) (Auszug)          Friedrich Schiller: Brief an den Prinzen Friedrich Christian II., Herzog von Schleswig-Holstein- Sonderburg-Augustenburg, vom 13. Juli 1793 (Auszug)          Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen (1795) (Auszüge aus dem 6. und 9. Brief)          Johann Wolfgang von Goethe: Römische Elegien: I., V., VII. Elegie (1788/90)          Johann Wolfgang von Goethe: Italienische Reise (1816/17) (Auszüge)</p>
	<b>Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation</b>	<p>Pflichtmodul: Gestaltungsmittel des Dramas (verknüpft mit Rahmenthemen 1 und 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Figuren- und Konfliktgestaltung</li> <li>• Kommunikation in Dramenszenen</li> <li>• vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption</li> </ul> <p><i>Wahlpflichtmodul 4: Familie im Drama (ca. 10 Doppelstunden, bis zum Ende des Halbjahres), alternativ Wahlpflichtmodul 6</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z. B. Das Motiv von Ehre und Schande</li> <li>• z. B. Beziehungen und Kommunikation zwischen den Geschlechtern</li> <li>• Ganzschrift 3: Woyzeck (Büchner), alternativ Der gute Mensch von Sezuan (Brecht)</li> </ul>

<b>2. Kurshalbjahr</b>	<b>Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik</b>	<p>Pflichtmodul: Krise und Erneuerung des Erzählens erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• poetische Gestaltung der „Wirklichkeit“ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache</li> <li>• Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen</li> <li>• Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte</li> </ul> <p><i>Wahlpflichtmodul 8: Literatur als Zeitdiagnose</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Erste Weltkrieg: literarische Versuche zur Bewältigung der ‚Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts‘</i></li> <li>• <i>Ganzschrift 4: Im Westen nichts Neues (Remarque)</i></li> </ul>
	<b>Rahmenthema 4: Vielfalt lyrischen Sprechens</b>	<p>Pflichtmodul: Was ist der Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationen des Lebenslauf</li> <li>• Wandel des Menschenbildes (vgl. Rahmenthema 1)</li> <li>• Menschenbild der Weimarer Klassik (vgl. Rahmenthema 1)</li> </ul> <p><i>Wahlpflichtmodul 4: Krieg in Gedichten aus verschiedenen Jahrhunderten (im direkten Anschluss an Rahmenthema 3)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kriegsrealität – Ursachen – Auswirkungen und Folgen des Krieges</i></li> <li>• <i>Patriotische, nationalistische und chauvinistische Kriegslryrik</i></li> <li>• <i>Antikriegsgedichte</i></li> </ul>

## 2. Schuljahrgang der Qualifikationsphase (Jg. 13)

<b>3. Kurshalbjahr</b>	<p><b>Rahmenthema 5:</b> <i>Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart</i></p>	<p>Pflichtmodul: Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung</li> <li>• Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast</li> <li>• Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitserfahrung</li> <li>• Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte</li> </ul> <p><i>Wahlpflichtmodul 8: Neue und neueste Tendenzen der Erzählliteratur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Neueste Erzählliteratur</i></li> <li>• <i>Ganzschrift 5: Corpus Delicti - ein Prozess (Zeh), alternativ Auerhaus (Bjerg), evtl. je nach Schülerinteresse</i></li> </ul> <p>Pflichtmodul: Medien im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen</li> <li>• Mediennutzung heute</li> <li>• Positionen in der Medienkritik</li> </ul>
	<p><b>Rahmenthema 7:</b> <b>Medienwelten</b> (Änderung der Reihenfolge für das Abitur 2021 laut Hinweisen zum Zentralabitur)</p>	<p><b>Wahlpflichtmodul 2: Zeitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zukunft der Zeitung – Zeitung der Zukunft</b></li> <li>• <b>Analyse der Aufbereitung eines selbstgewählten aktuellen Themas in verschiedenen Medien</b></li> <li>• <b>Qualitätsjournalismus im digitalen Zeitalter</b></li> <li>• <b>Zeitung als Medium der Aufklärung</b></li> <li>• <b>verbindliche Lektüre</b></li> </ul> <p>Bernhard Pörksen: Alle müssen Journalisten sein (In: Die Zeit, 14.02.2018, unter: <a href="http://www.zeit.de/2018/08/umgang-medien-fake-news-propaganda-journalismus/komplettansicht">http://www.zeit.de/2018/08/umgang-medien-fake-news-propaganda-journalismus/komplettansicht</a> [Zugriff am 09.04.2018])</p> <p>Jochen Hörisch im Interview mit Joachim Frank: „Heute sind Journalisten als Barkeeper gefragt“ (In: Frankfurter Rundschau vom 17.08.2017, unter: <a href="http://www.fr.de/kultur/zukunft-der-zeitung-heute-sind-journalisten-als-barkeeper-gefragt-a-1333420">http://www.fr.de/kultur/zukunft-der-zeitung-heute-sind-journalisten-als-barkeeper-gefragt-a-1333420</a> [Zugriff am 09.04.2018])</p> <p>Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.): aktuelle JIM-Studie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger [die Teile der Studie, die Aufschluss darüber geben, welche Medien Jugendliche in Bezug auf das Thema “Zukunft der Zeitung – Zeitung der Zukunft” nutzen bzw. nicht nutzen]</p> <p>Deutscher Presserat (Hrsg.): Publizistische Grundsätze (Pressekodex). Richtlinien für die publizistische Arbeit nach den Empfehlungen des Deutschen Presserates. Berlin 2017, S. 1-7, unter: <a href="http://www.presserat.de/fileadmin/user_upload/Downloads_Dateien/Pressekodex2017_web.pdf">http://www.presserat.de/fileadmin/user_upload/Downloads_Dateien/Pressekodex2017_web.pdf</a> [Zugriff am 09.04.2018]</p> <p>Michael Haller: Fehler im System (In: Cicero. Magazin für politische Kultur, 03.01.2018, unter: <a href="https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/02_Infoseiten/AH93/AH93_Haller_Cicero_1-18_Journalismus%20-%20Systemkrise.pdf">https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/02_Infoseiten/AH93/AH93_Haller_Cicero_1-18_Journalismus%20-%20Systemkrise.pdf</a> [Zugriff am 09.04.2018])</p> <p>Franka Quecke: Weniger „Lügenpresse“, mehr Vertrauen (Auf: Zeit-Online, 01.02.2018, unter: <a href="http://www.zeit.de/gesellschaft/2018-02/journalismus-studie-vertrauen-medien-anstieg">http://www.zeit.de/gesellschaft/2018-02/journalismus-studie-vertrauen-medien-anstieg</a> [Zugriff am 09.04.2018])</p> <p>Laudatio des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Verleihung des Marion-Dönhoff-Preises an die „New York Times“ am 03.12.2017 in Hamburg, unter <a href="http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Downloads/DE/Reden/2017/12/171203-Doenhoff-Preis-NYT.pdf;jsessionid=CE52D9891C293E8B824888F79112A290.1_cid378?__blob=publicationFile">http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Downloads/DE/Reden/2017/12/171203-Doenhoff-Preis-NYT.pdf;jsessionid=CE52D9891C293E8B824888F79112A290.1_cid378?__blob=publicationFile</a> [Zugriff am 09.04.2018]</p>

<b>4. Kurshalbjahr</b>	<p><b>Rahmenthema 6:</b> <i>Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch</i></p>	<p>Pflichtmodul: Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen</li> <li>• Sprachwandel oder Sprachverfall</li> <li>• Theorie des Sprachwandels</li> </ul> <p><i>Wahlpflichtmodul 2: Die deutsche Sprache unter dem Einfluss der digitalen Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anglisierung</i></li> </ul>
------------------------	---	---

In Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau müssen insgesamt sieben Wahlpflichtmodule und fünf Ganzschriften (=Romane, längere Erzählungen oder Dramen) behandelt werden. Vorgaben durch das Zentralabitur sind mittels Fettdruck hervorgehoben. Folgende Aufgabenarten sind für das Abitur vorgegeben (und durch die Operatoren des Faches konkretisiert, vgl. S. 22 im Deutschbuch): Interpretation literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte, Erörterung pragmatischer Texte, materialgestütztes Verfassen informierender Texte sowie materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte.